



Leipzig: DJV begrüßt Aufhebung des Karikaturenverbots

Leipzig: DJV begrüßt Aufhebung des Karikaturenverbots
Der Deutsche Journalisten-Verband hat mit Erleichterung auf die Entscheidung von Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung reagiert, das umstrittene Karikaturenverbot aufzuheben. In einer Erklärung, die dem DJV vorliegt, sagte Jung, die Meinungsfreiheit könne vor dem Hintergrund der Anschläge von Paris nicht hoch genug eingeordnet werden. Die Auflage der Stadt sei an dieser Stelle zu weit gegangen. Zuvor war bekannt geworden, dass das Leipziger Ordnungsamt den Organisatoren der heutigen Legida- Demonstration untersagt hatte, Mohammed-Karikaturen einzusetzen. Das hatte der DJV als Verstoß gegen das Grundrecht der Meinungsfreiheit scharf kritisiert.
DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken: "Ich freue mich, dass das Karikaturenverbot damit aus der Welt ist. Die Kehrtwende des Oberbürgermeisters in dieser Sache war die einzig richtige Entscheidung."
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Hendrik Zörner
Tel. 030/72 62 79 20
Fax 030/726 27 92 13
www.djv.de


Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.